

# Vögel

## Fliegen wohin sie wollen (Tiva)

Von Irene-Adler

### **Kapitel 5: In dem Jeanne verärgert im HQ auftaucht und Jen auf den Sohn ihrer Freundin aufpassen muss**

#### Kapitel 5

In dem Jeanne verärgert im HQ auftaucht und Jen auf den Sohn ihrer Freundin aufpassen muss

Es regnete wieder und der Himmel war schwarz wie sonst selten. Ziva stand vor dem Fenster im Büroraum. Tony und McGee bauten ihren Computer gerade wieder zusammen und Jen telefonierte schon wieder mit jemandem über ihr Handy, während sie die beiden kontrollierte.

Gibbs war unten bei Abby.

„So, Ziva dein Schreibtisch ist wieder funktionstüchtig.“

Sie machte eine dankende Geste zu den beiden, lächelte Jen zu und setzte sich an. Sie lies ihren Kopf zurückfallen und stöhnte.

„Toll... In Tel Aviv waren die Polster immer so hart...“

Tony grinste.

„Dann hätten die da Weichmacher zum waschen benutzen sollen...“

„Was ist das denn?“

Sie sah ihn fragend an.

„Na ja es macht die Wäsche weich...“

Versuchte er zu erklären.

Wenigstens war er nicht wieder so still wie vorhin. Echt gruselig. Ziva grinste und wandte sich dann dem Papierkram zu, den ihr Gibbs auf den Schreibtisch gelegt hatte. Da war irgendein Schreiben von wegen Einwanderungsbehörde, ein Wohnungskatalog und verdammt viele andere Wische. Sie seufzte und begann dann ihre Daten in die Lücken zu füllen.

Immer wieder warf sie einen verstohlenen Blick zu ihrem Gegenüber, der anscheinend ebenfalls irgendwas bearbeitet. Wenn ihre Blicke sich zufällig trafen grinste sie.

So merkte sie gar nicht wie plötzlich jemand vor ihr stand.

„Ähm Entschuldigung... ich suche Jenny Shepard...“

Ziva sah auf. Vor ihr stand eine junge Frau, sie hatte dunkles Haar und hielt einen Kinderstuhl in ihrer Hand.

„Darf ich fragen warum sie zu ihr wollen?“

„Nun ja ich habe sie gebeten heute mal auf Tyler aufzupassen...“

Ziva machte große Augen.

„Aha... Na gut kommen sie mit...“

Ziva erhob sich und ging an der Frau vorbei die Treppe hinauf.

Auch Cynthia staunte nicht schlacht, als sie die beiden sah. Sie kündigte die beiden an und keine drei Sekunden später riss Jennifer die Türe auf.

Das erste was Ziva danach sah, war Gibbs der auf ihrem Sofa saß und zu den Frauen in der Tür sah.

„Du musst schon weg oder willst du noch einen Kaffee trinken?“ fragte Jenny die Frau.

„Ja leider... in der Tasche ist alles was du brauchst, mein Handy ist an... und sonst kennst du ihn ja...“

Die Frau lächelte und umarmte Jenny.

„Machs Gut und viel Spaß Melody!“

Rief Jen ihr noch nach.

„Ich geh dann auch mal wieder...“

Sagte Ziva mit einem bestimmten Unterton und lies die Tür ins Schloss fallen.

Sie wollte sich das jetzt lieber nicht anhören. Grinsend ging sie an der telefonierenden Cynthia vorbei und wäre dabei fast in Tony gerannt.

„Hopla, Miss David, wollen sie mich etwa die Galerie runterwerfen?“

„Wenn zur Direktorin willst, da würde ich jetzt lieber nicht aufgehen...“

„Du meinst sicher reingehen...“

„Auch das...“

„Warum den nicht?“

„Ihre Freundin hat ihr ein Kind zum Babysitten vorbeigebracht und Gibbs ist bei ihr drin.“

Tony sah sie zuerst etwas fragend, dann verwirrt und dann grinsend an.

Die beiden lachten, so bemerkten sie die Frau, die aus dem Fahrstuhl stieg auch nicht. Verbittert und böse sah sie zu den beiden herauf.

Wie konnte er es nur wagen sie für diese kleine Schlampe zu verlassen?

Sie würde ihn hier und jetzt zur Rede stellen!

„Na ich geh dann mal in die höhle des Löwen...“ Tony zog eine Grimasse.

Ziva grinste.

„Viel Spaß!“ sagte sie noch bevor sie die Treppe hinunter ging.

Ohne die Frau zu beachten, die vor Tonys Schreibtisch stand setzte sie sich und begann wieder die verschiedenen Formulare auszufüllen.

„Entschuldigung... ich würde gerne zu Anthony... können sie mir vielleicht helfen?“

Sprach sie die brünette Frau mit Engelsgleicher Stimme an.

„Zuerst sagen sie mir, wieso sie so scheinheilig mit mir den, wo sie uns doch vorhin so feindselig angeschaut haben, dann will ich ihre Namen wissen, und noch den Grund warum sie hier sind.“

Ziva sah nicht mal von ihrem Formular auf als sie die Frau abwies.

„Ok... mein Name ist Jeanne Benoit, und ich bin Tonys Freundin, ich sehe es eben nicht gerne wenn er mit einer anderen lacht.“

Ihr Ton war bissig und Ziva konnte ihre Wut spüren. Sie sah auf, verengte ihre Augen zu Schlitzen und sagte:

„Er ist in einer wichtigen Besprechung, warten..“ Im nächsten Moment spürte sie eine Handfläche auf ihrer Wange und sah die Frau an.

„Sie sind eine miese kleine Schlampe! Erst hauen sie einfach ab und dann tauschen sie einfach so auf und bringen ihn durcheinander, wissen sie eigentlich was sie angestellt haben?“

Langsam stand Ziva auf, ging um ihren Tisch herum und stellte sich vor sie.

„Wissen sie, was man in meinem Land mit ihnen machen würde? Man würde ihnen alle Knochen brechen, und glauben sie mir, wenn das hier ein unüberwachter Kameraraum wäre, würde ich das auch tun.“

Anstatt dessen schlug sie dann aber lieber einfach zurück.

„ Klären sie das mit ihm ab, nicht mit mir!“

Schnurstracks ging sie an ihr vorbei und sah Tony noch die Treppe hinunterkommen. Sie beschloss kurzfristig auf einen anderen Flur des Gebäudes zu gehen.

Sie hörte noch Jeannes kreischende Stimme, dann fiel die Glastür hinter ihr zu.

Sie hatte diesen Flur schon einmal erkundet. Er führte ebenfalls zu einem Großraumbüro. Die Agents hier kümmerten sich meistens um die kleiner Fälle, wie Kneipenprügeleinen, Diebstahl und so etwas. Eben das kleinere Kaliber.

„David!“ eine junge Frau winkte ihr fröhlich zu.

„Wen haben wir denn da, unsere tuffe Mossad Agentin!“

Peter und Sandra arbeiteten hier mit ihrem Team. Ziva hatte ihnen einmal bei einem Verhör zugesehen, und als sie das letzte mal hier war waren sie ihr ebenfalls über den Weg gelaufen.

„Hi... wie geht's euch?“

„Gut, gut Ziva. Und du weilst auch wieder unter uns?“

Ziva lächelte und nickte.

„Was führt dich hierher, David?“

„Ach... Tonys Ex ist da und na ja...“

Sandra nickte.

„Halt die Ohren steif!“ Peter klopfte ihr auf den Rücken bevor er sich wieder seiner Arbeit zuwandte und Sandra zwinkerte.

Ziva lächelte den beiden noch einmal zu, dann ging sie weiter.

Nicht weit von hier war ein Fahrstuhl, der sie nach oben zu Jenny bringen sollte, sie musste ihre Freundin noch einmal unbedingt mit dem Kleinen sehen.

Sie fuhr nur wenige Sekunden mit dem Aufzug, bis sie oben angekommen war.

Sie warf Cynthia einen kurzen Blick zu, die nickte fast unsichtbar und Ziva betrat das Zimmer.

Im nächsten Moment riss sie die Augen auf. Jenny saß mit dem kleinen Tyler auf dem Schoß auf der Couch, Gibbs neben den Beiden, und hätte Ziva es nicht besser gewusst,

hätte sie gedacht die drei wären eine Familie.

„Ich bin schon wieder weg...“

Sie grinste und Jennifer lächelte zurück.

Als sie ans das Glasgelande der Galerie trat hörte sie Tony immer noch mit dieser Jeanne streiten. Sie seufzte und beschloss dann, einfach wieder runter zu gehen.

„Soll ich den Sicherheitsdienst rufen?“ rief sie laut in den Streit der beiden hinein.

Tony sah sie dankbar an und Fräulein „ich habe einen unglaublich gestelzten Namen“ fixierte sie feindselig.

„Nicht nötig Ziva, Fräulein Benoit wollte gerade gehen...“

Tony schob, die immer noch kreischende Frau Richtung Aufzug, wohinein er sie dann auch verfrachtet.

„Was findest du bloß an der?“ Ziva sah ihn verwirrt an.

„Stell mir ne schwerere Frage.“

Sie grinste und setzte sich dann wieder.

Tony trat an ihren Schreibtisch heran und fixierte sie.

„Gibt's noch was?“

„Jap, was hältst du davon heute Abend mal ganz amerikanisch zu essen?“

Sie grinste.

„War das eine Einladung?“

„Sieben Uhr, wo ich wohne weißt du noch oder?“

„Ich denke schon...“